



Im Neubau wohnen, Klima schonen

Das Programm „Klimafreundlicher Neubau“ fördert nachhaltiges Bauen

Mit einem neuen Förderprogramm greift die KfW nun Bauherren unter die Arme, die besonders klimafreundliche Gebäude schaffen. Auch der Kauf energiesparender Neubauten kann mit dem vergünstigten Kredit gefördert werden. Entscheidend sind dabei hohe Energieeffizienz, geringer CO₂-Ausstoß und Heizen mit erneuerbaren Energien.

Bedingung für die Förderung sind drei Kriterien:

1. Einhalten von Grenzwerten in Bezug auf Treibhausgasemissionen
2. Erreichen des KfW-Effizienzhaus-Standards 40
3. Ausschließlich erneuerbare Energien zur Wärmeerzeugung (keine Biomasse-Anlagen)

Gefördert wird der Neubau oder der Ersterwerb von Wohn- oder Nichtwohngebäuden. Antragsberechtigt sind grundsätzlich alle Investoren oder erstmalige Käufer, dazu gehören Privatpersonen, Wohneigentumsgemeinschaften, Verbände, Unternehmen und Kommunen. Der Antrag muss im Vorfeld des Vorhabens gestellt werden.

Der maximale Kreditbetrag für Wohngebäude liegt bei 150.000 Euro pro Wohneinheit, wenn der Bau das Siegel „Nachhaltiges Bauen Plus“ oder „Nachhaltiges Gebäude Premium“ erreicht. Ohne das Zertifikat werden höchstens 100.000 Euro pro Wohneinheit gefördert.

Der Kredit kann bis zu 35 Jahre laufen. Förderfähig sind die Bauwerkskosten, Planung und Baubegleitung sowie Materialkosten bei Eigenleistungen. Auch die Dienstleistungen zugunsten einer Nachhaltigkeitszertifizierung gehören dazu.

Über die Details zur Förderung sowie allgemeine Möglichkeiten zum energieeffizienten Bauen und Wohnen informieren die Experten der Regionalen Energieagentur Ulm gerne im persönlichen Gespräch. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.



Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
Hafenbad 25, 89073 Ulm
Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche